

1. Dezember 2011

**An die Bezirksversammlung Eimsbüttel
— Geschäftsstelle —**

**Antrag
der Abgeordneten Hartmut Obens, Zaklin Nastic und Astrid Dahaba
(Fraktion DIE LINKE)**

**Antrag zur Durchführung einer „Eimsbütteler Besichtigungs- und Baumtour“
durch die Baumschutzgruppe des NABU**

Das Eimsbütteler Wohnungsbauprogramm soll primär durch Nachverdichtung, insbesondere im Kerngebiet, den Wohnungsneubau beschleunigen und intensivieren, um den gravierenden Wohnungsmangel abzumildern und der Verteuerung der Wohnungsmieten entgegen zu wirken.

Auf der KGA-Sitzung am 10.10.2011. wurden von Anwohner/innen die baulichen Veränderungen in Pöseldorf und deren Folgen für die alte Bausubstanz und den Baumbestand angesprochen. Dabei kam insbesondere die Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen in Rotherbaum und Harvestehude (Milieuschutz) zur Sprache. In der Diskussion mit dem KGA wurden diese Veränderungen als „Wandel der Zeit“ bezeichnet, was die Anwohner/innen als Bagatellisierung empfanden.

Tatsächlich ist Eimsbüttel der am wenigsten „grüne“ Bezirk Hamburgs, so dass verstärkte Bautätigkeit sich immer mit dem Schutz und Erhalt des Baumbestandes und der gewachsenen Bausubstanz in unserem Bezirk auseinander zu setzen hat.

Um sich einen direkten Überblick über den durch Bautätigkeit verminderten oder gefährdeten Baumbestand zu verschaffen, regt die Fraktion der LINKEN an, dass der Stadtplanungs-Ausschuss eine solche „Besichtigungs- und Baumtour“ durchführt.

Erfreulicherweise hat sich die Baumschutzgruppe des NABU bereit erklärt, eine solche Tour zu gestalten.

Wir beantragen deshalb:

1. Bewilligung für die Anmietung eines (Klein-)Busses für eine Baumtour durch Eimsbüttel.
2. Teilnehmer/innen dieser Tour sind Mitglieder des STAPLA und des KGA sowie die „Baumschutzgruppe des NABU“.
3. Gestaltung und Durchführung dieser Baumtour soll durch die „Baumschutzgruppe des NABU“ (verantwortl.: Harald und Jürgen Vieth) erfolgen.

Hartmut Obens und Fraktion DIE LINKE